

AGB'S:

1. Allgemeines und Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen Zuzanna Lach(Auftragnehmerin) und dem Kunden (Auftraggeber) für alle Leistungen im Bereich Wimpern+Augenbrauenbehandlungen, Microblading, Permanent Make Up, sowie der angebotenen Nebenleistungen und Produktverkäufe, die am Geschäftssitz erbracht werden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung der AllgemeinenGeschäftsbedingungen.

Die Auftragnehmerin führt ihre Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neusten Standard der Industrie am Kunden aus.

Es gelten nur die hier festgesetzten AGB's und nicht die Richtlinien von online Plattformen wie zB Treatwell, da diese nicht individuell einstellbar sind.

2. Pflichten des Kunden

Vor dem Behandlungstermin sollte der Kunde / die Kundin wenig Kaffee, keinen Alkohol, keine Blut verdünnenden Medikamente, sowie keine Drogen konsumiert haben.

Kunden die eindeutig unter Alkohol oder Drogeneinfluss stehen, werden nicht behandelt. In diesem Fall behält sich das Studio das Recht vor, die Materialkosten sowie weitere entstandene Kosten einzubehalten.

Für falsch angegebene Informationen zu Allergien, Vorbehandlungen, Gesundheitszustand, Medikamenten, übernimmt das Studio keinerlei Haftung für Folgeschäden.

3. Pflichten des Studios

Jeder Kunde wird ausführlich über die Behandlung sowie die Pflege Hinweise informiert.

Eine Pflegeanleitung wird dem Kunden per SMS beziehungsweise WhatsApp direkt nach der Behandlung geschickt.

Des Weiteren werden Kunden im Vorhinein über die Risiken der Behandlung informiert, falls welche bestehen. Eine Vorzeichnung wird dem/der Kunden/ Kundin gezeigt und ausgeführt, wenn der / die Kunde/ Kundin damit einverstanden ist.

Es werden ausschließlich steril verpackte Nadeln, sowie Einweg und hygienische Artikel verwendet. Produkte gemäß den EU Verordnungen.

Das Studio wird regelmässig vom akkreditierten Hygiene Institut kontrolliert und zertifiziert.

4. Vertragsschluss

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

- Mit der Vereinbarung eines Termins für eine Dienstleistung erklärt der Kunde verbindlich die Annahme des Vertragsangebotes.
- Soweit der Vertragsschluss auf elektronischem Wege erfolgt, wird der Zugang des Buchungswunsches dem Kunden unverzüglich bestätigt.

- Die Zugangsbestimmung stellt noch keine verbindliche Annahme der Buchung dar.

Die verbindliche Annahme der Buchung erfolgt mit schriftlicher oder telefonischer Terminbestätigung.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

- Alle Preise für die Ausführung der Leistungen richten sich nach den aktuellen Preislisten, im Internet abrufbar sind. Im Zweifelsfall gelten die Preise auf Homepage.
- Neue Preislisten ersetzen automatisch all vorigen und gelten ab ihrer Bekanntmachung im Geschäft oder im Internet.
- Die Preise sind nach Abschluss der Behandlung sofort und ohne Skontoabzug am Geschäftssitz zur Zahlung fällig.

6. Änderungen und Vorbehalt

- Die Auftragnehmerin behält sich zwischenzeitliche Änderungen in der Art und dem Umfang der Behandlungen sowie der Preise vor.
- Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

•

7. Terminabsprache und No shows
Behandlungstermine, auch telefonisch vereinbarte, gelten als verbindlich ab Erhalt der Terminbestätigung.

Für fixe Termine wird eine Anzahlung die vom Behandlungspreis abhängt, als Reservierung Anzahlung verlangt.

Diese wird selbstverständlich bei der Behandlung gegen verrechnet. Kann der / die Kunde / Kundin den Termin nicht wahrnehmen, wird diese Anzahlung als Stornogebühr eingezogen.

7.1 Bei Absagen 1 Kalender Tag vor dem Termin :
Stornogebühr 20% vom tatsächlichen Behandlungspreis.

1-2 Std vor der Behandlung 50% vom tatsächlichen Behandlungspreis.

Falls bei Treatwell gebucht, wird diese Anzahlung zur Hälfte von der Plattform eingezogen, somit hier nicht rückerstattet!

Erstgespräch Anzahlung verfällt

Bei Absagen im Krankheitsfall gilt der Sonderfall, dass bei Vorlage (auch per Mail oder WhatsApp möglich) eine Arzt Bestätigung.

Hier verfällt

nur die Anzahlung vom Erstgespräch.

8. Beratungen / Behandlungen

Alle Beratungen und Behandlungen sind im Rahmen der Gesundheitsvorsorge zu sehen und

ersetzen keinen Arzt oder Heilpraktiker. Die Kunden

werden gebeten, auf etwaige Pilzerkrankungen, Diabetes,

Allergien, Medikamenteneinnahmen, Augenkrankheiten/
Entzündungen, Überempfindlichkeiten, Schwangerschaft

oder andere körperliche Beschwerden hinzuweisen, um die Behandlungen darauf abstimmen zu können und eventuelle ungünstige Beeinflussungen zu vermeiden.

Für falsche Angaben zu den in diesem Absatz genannten Punkten übernimmt das Studio keine Haftung.

9. Begleitung zum Termin: Jeder Kunde / jede Kundin hat das Recht eine Begleitperson zum Termin mitzubringen. Es wird jedoch gebeten, dass diese eine reibungslose und die damit Zusammenhängen der Zeit der Behandlung nicht beeinträchtigt. Die Begleitpersonen darf aus Hygienegründen während der Behandlung nicht im Behandlungsraum sein.

10. Behandlungsausschluss

Die Auftragnehmerin behält sich vor, die Durchführung von Behandlungen abzulehnen, wenn gesundheitliche oder hygienische Gründe entgegenstehen.

Der Kunde verpflichtet sich während des Besuches im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde sich selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Auftragnehmerin das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

11. Aktionen / Gutscheine

- Laufende Sonderaktionen müssen vom Unternehmen nicht als solche bezeichnet werden.
- Angebotsaktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen bzw. gelten solange diese vorrätig sind.

- Geschenkgutscheine sind innerhalb von 12 Monaten gültig (ab Ausstellungsdatum).
- Gutscheine und Abos sind voll übertragbar. Bei ihrer Einlösung gehen sie wieder in den Besitz der Auftraggeberin über. Bei verlorenen oder gestohlenen Gutscheinen und Abos wird – auch bei Vorlage der Quittung – kein Ersatz geleistet. Nicht vollständig bezahlte, beschädigte oder verfälschte Gutscheine können zurückgewiesen werden.
- Rabatte, Preisnachlässe, Sonderpreise und andere Ermäßigungen können nicht kombiniert werden. Aktionsgutscheine werden grundsätzlich auf den Listenpreis angerechnet und können pro Person nur einmal eingelöst werden. Die Barablöse sind nicht möglich.

12. Leistungen durch Dritte und Angestellte

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, vertraglich obliegende Behandlungen auch durch einen fachkundigen Dritten erbringen zu lassen, welcher in ihrem Namen und auf ihre Rechnung tätig ist.

13. Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Eine Speicherung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Ausführung seiner Bestellung und der weiteren Geschäftsabwicklung. Soweit notwendig erfolgt auch eine Weitergabe an die in die Geschäftsabwicklung

eingebundenen Firmen. Darüber hinaus findet eine Weitergabe an Dritte nicht statt.

Die Einwilligung zur Speicherung und zweckgerichteten Verarbeitung seiner Daten kann der Kunde jederzeit schriftlich oder durch Übersendung einer E-Mail widerrufen.

14. Mängelansprüche / Gewährleistung

- Ansprüche des Kunden wegen mangelhafter Ausführung der Behandlung oder Lieferung können nur innerhalb von 5 Tagen geltend gemacht werden und sind auf Nacherfüllung beschränkt, wobei die Auftragnehmerin wahlweise die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Nachlieferung erbringen kann.
- Nach dieser Frist kann kein Mängelanspruch geltend gemacht werden.
- Der Anspruch auf Nacherfüllung erlischt sofort, falls ein anderes Institut oder der Kunde selbst Veränderungen an der Behandlung durchgeführt hat (z.B. bei Verwendung von eigenen, nicht durch das Studio empfohlene oder verkaufte Cremes) oder eine unsachgemäße Nachbehandlung oder selbstständige Korrekturen, durchgeführt wurden.
- Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Kunde das Recht, nach seiner Wahl die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.
- Bei unerheblichen Mängeln ist ein Rücktrittsrecht ausgeschlossen.
- Weitergehende Gewährleistungsansprüche des Kunden, insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz,

grober Fahrlässigkeit und der Verletzung wesentlicher oder vertragstypischer Vertragspflichten der Auftragnehmerin sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Kunden. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt.

•

15. Haftungsausschlüsse

Versäumt es der Kunde die Auftragnehmerin vor Behandlungsbeginn über bestehende Krankheitsbilder oder Allergien zu informieren, die einer Behandlung entgegenstehen, so übernimmt diese für mögliche Folgeschäden keine Haftung.

Für Garderobe und Wertgegenstände, die vom Kunden mitgeführt werden oder im Unternehmen vergessen wurden, wird durch die Auftragnehmerin keine Haftung übernommen.

16. Nebenbestimmungen

Auf den mit der Auftragnehmerin geschlossenen Vertrag und diese Geschäftsbedingungen findet ausschließlich das Recht der Republik Österreich Anwendung. Abweichende oder ergänzende Bestimmungen zu diesem Vertrag wie Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn sie von der Auftragnehmerin schriftlich bestätigt worden sind.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen

Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Wien, Österreich.

Ich bin der zweite Kundendienstabschnitt. Klicke hier, um deinen eigenen Text hinzuzufügen und bearbeite mich. Klicke ganz einfach auf „Text bearbeiten“ oder doppelklicke, um Details zu deinen Richtlinien hinzuzufügen und die Schriftart zu ändern.